

**Die Berliner Ernährungsverhandlungen.**

Wien, 19. Juni.

Ernährungsminister Paul ist heute aus Berlin zurückgekehrt und hat dem Ministerpräsidenten Ritter v. Seidler über die Ergebnisse der Verhandlungen Bericht erstattet. Mittags nahm auch der Sektionschef des Ernährungsamtes Loewenfeld-Ruß an einer Besprechung beim Ministerpräsidenten teil.

Es ist anzunehmen, daß ein Getreidequantum kommen wird, das ausreichen dürfte, um für die Zeit von mehreren Tagen die gekürzte Brotquote aufrechtzuerhalten. Bei den gegenwärtigen Verhältnissen ist ein rascher Transport nach Desterreich erforderlich, und man muß daher vermuten, daß ein Teil des deutschen Getreidequantums unverzüglich abrollt. In Wien werden weitere Konferenzen notwendig sein, um den Anteil der Zuschübe, die aus Deutschland und auf dem Donauwege kommen, zwischen den Verbrauchern der Zivil- und Militärverwaltung zu regeln.

Deutschland dürfte ferner auf die Frühkartoffeln verzichten, die ihm seinerzeit im Kompensationswege aus den ungarischen Beständen angeboten worden sind. Diese Frühkartoffeln würden ausschließlich Desterreich zugute kommen. Ungarn hat sich seinerzeit verpflichtet, von seinen Ueberschüssen an Frühkartoffeln je die Hälfte nach Deutschland und Desterreich abzugeben. Bis jetzt sind nach Deutschland nur einige Waggonen gegangen und man dürfte in Berlin auf weitere Sendungen der ungarischen Frühkartoffeln zugunsten Desterreichs verzichten.

In den Zuschüben von Lebensmitteln haben nicht nur die Ukraine, sondern auch Bessarabien versagt. Von deutscher Seite werden nun sehr präzise Weisungen gegeben, um eine Steigerung der Zufuhren aus Bessarabien zu erzielen.

Hinsichtlich der Belieferung mit Fleisch wird angenommen, daß Ungarn sein Monatskontingent an

Rindvieh im Juni voll ausliefern wird. Von ungarischer Seite scheint auch in Aussicht gestellt worden zu sein, derzeit eventuell über das Monatskontingent hinaus noch ein Teilquantum desselben nach Desterreich zu senden. Die ungekürzte Fleischquote für die nächste Woche ist als gesichert anzusehen.

**500 Waggonen Brotgetreide im Aurollen nach Wien.**

Wien, 19. Juni.

Wie wir an der Spitze unseres Blattes melden, hat Deutschland für Desterreich 1000 Waggonen Brotgetreide zur Verfügung gestellt.

Wie wir erfahren, sind von dieser Menge 500 Waggonen bereits im Aurollen.